



HAUPT- VERSAMMLUNG 2016

Stage Operettenhaus, Hamburg, 13. Juni 2016



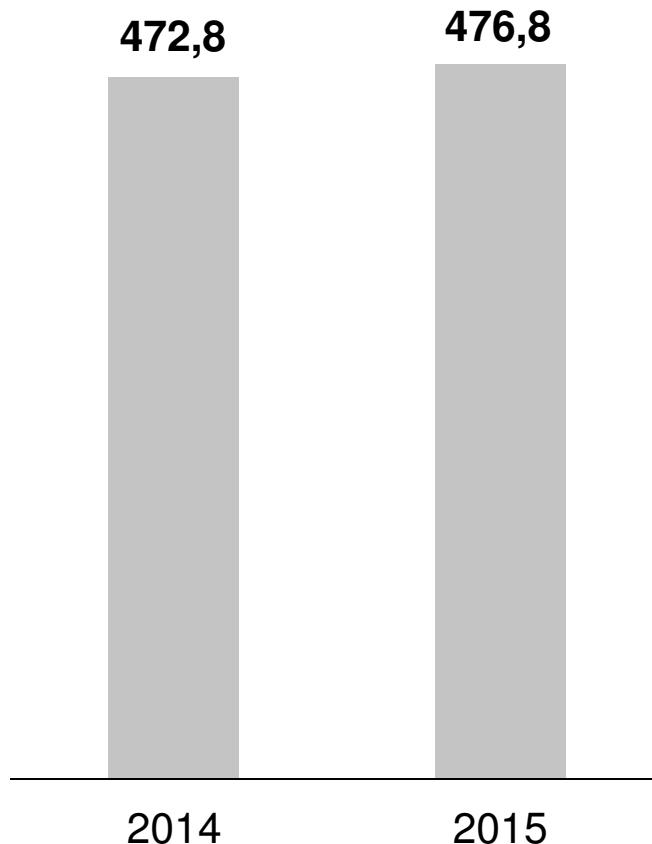
**VORSITZENDER
DES VORSTANDS, CEO**

THORSTEN HERMELINK

FINANZVORSTAND, CFO

ULRICH ZIMMERMANN

KONZERN- UMSATZ



POSITIVE IMPULSE

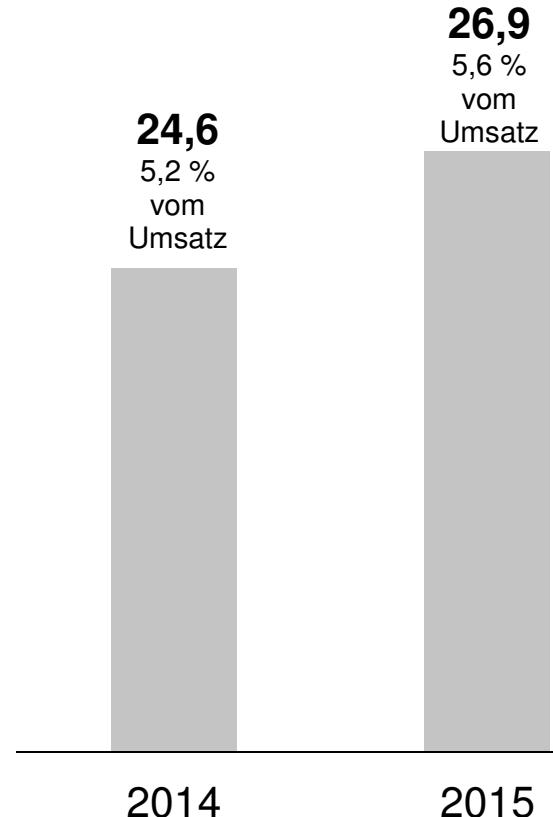
- Großhandel im Inland
- Jacques' Wein-Depot
- Wein & Vinos

GEGENWIND

- Jubiläumsjahr im Vorjahr
- Beendigung Aktivitäten in Frankreich

KONZERN- ERGEBNIS

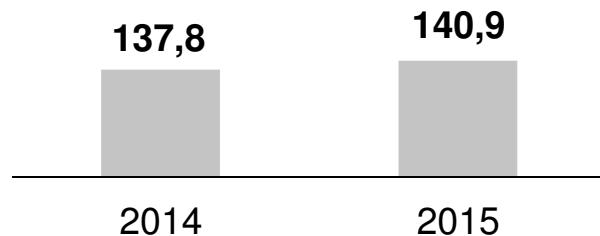
KONZERN-EBIT (BEREINIGT)
IN MIO. €



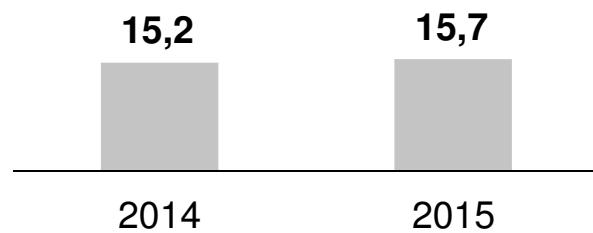
- Gesteigerte Kosteneffizienz im Distanzhandel
- Profitables Wachstum bei *Jacques'*
- Gutes B2B-Geschäft im Inland
- Nicht um Sonderfaktoren bereinigtes EBIT: € 20,1 Mio. (Vorjahr ebenso)
- Ergebnis je Aktie, bereinigt: € 1,95 (Vorjahr: € 1,73)

FACH- EINZELHANDEL

UMSATZ IN MIO. €



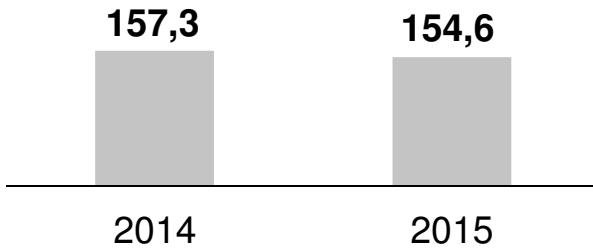
EBIT IN MIO. €



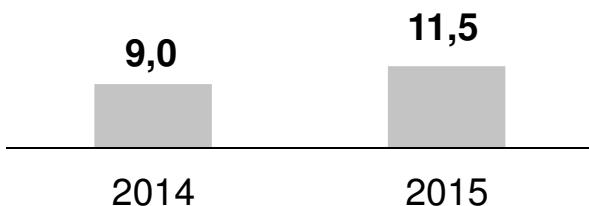
- Umsatzsteigerung um 2,3 % flächenbereinigt +1,5 %
- Erneut mehr Kunden
- EBIT stieg überproportional zum Umsatz

GROSS- HANDEL

UMSATZ IN MIO. €



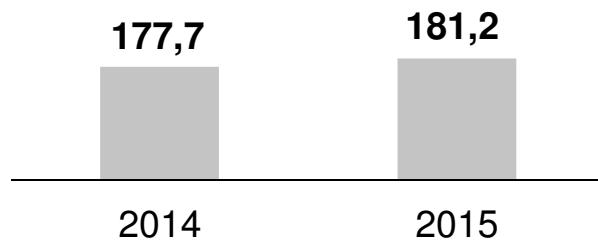
EBIT IN MIO. €



- Umsatz lag 1,7 % unter Vorjahr nach Jubiläumsofferten 2014
- *Wein & Vinos, The Wine Company und Carl Tesdorpf Weinhandel* über Vorjahr
- Online-Anteil auf 48 % vom Umsatz angestiegen
- EBIT stieg um 30 %

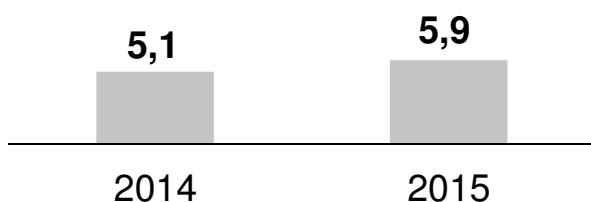
B2B-MARKEN (GROSSHANDEL)

UMSATZ IN MIO. €



- Umsatzanstieg 2,0 %:
Rege Inlandsnachfrage,
verstärkter Außendienst
- Umsatzrückgang in der Schweiz
nach Aufwertung CHF
- EBIT stieg überproportional
zum Umsatz

EBIT IN MIO. €



FINANZIERUNGS- UND LIQUIDITÄTSSITUATION

SCHULDENFREI

- Finanzverbindlichkeiten stehen liquide Mittel in gleicher Größe gegenüber (Vorjahr: € 7 Mio. Netto-Verschuldung)

EIGENKAPITALQUOTE

- fast 42 % (vor Ausschüttung, Vorjahr ebenso)

OPERATIVER CASHFLOW

- auf € 26,1 Mio. gestiegen (Vorjahr: € 13,1 Mio.)
- Free Cashflow gestiegen auf € 19,7 Mio. bzw. € 2,19 je Aktie (Vorjahr: € 1,46)

DIVIDENDENVORSCHLAG

- € 1,30 je Aktie

PROGNOSE 2016

KONZERNUMSATZ

- stabil gegenüber dem Vorjahr
- weiterhin Fokus auf profitable Umsätze

KONZERN-EBIT

- Steigerung auf ca. € 28-29 Mio.
- Verbesserung der EBIT-Marge auf ca. 6 %

STEIGERUNG WICHTIGER KENNZAHLEN

- Netto-Ergebnis, ROCE und Free Cashflow

GELUNGENER JAHRESAUFTAKT

KONZERNUMSATZ Q1 2016

- trotz hoher Vergleichsbasis in etwa auf Vorjahresniveau

KONZERN-EBIT Q1 2016

- positive Entwicklung auf € 4,8 Mio. nach € -2,6 Mio.
- Anstieg auf vergleichbarer Basis um 15,3 %

PROGNOSE FÜR 2016 BESTÄTIGT

FAST ALLE FINANZZIELE ERREICHT

	Zielsetzung	2015	Zielerreichung
UMSATZ	Umsatzwachstum in der Größenordnung von ca. 1% gegenüber dem Vorjahreswert (€ 473 Mio.)	€ 476,8 Mio.	✓
	Stärkeres Wachstum als der deutsche Weinmarkt (2015: -1 %)	gesamt: + 0,8%; im Inland: + 2,0 %	✓
EBIT	Größenordnung von € 26–27 Mio. bereinigt um Einmalaufwendungen (€ 19–20 Mio. wie berichtet)	€ 26,9 Mio. (+9,1%) wie berichtet: € 20,1 Mio. (+0,4%)	✓
EBIT-MARGE	Nachhaltige Marge von 7 % vom Umsatz bzw. für 2015 (bereinigt) zwischen 5,5 % und 5,7 %	5,6% (wie berichtet: 4,2%)	- ✓
ROCE	Mindestzielrendite (16%)	bereinigt: 20% (wie berichtet: 15%)	✓ -
FREE CASHFLOW	Größenordnung von € 17–20 Mio.	€ 20 Mio.	✓



STRATEGISCHE NEUAUS- RICHTUNG

Thorsten Hermelink



Generation X und die Digital Natives werden den Handel im Premium- Weinmarkt verändern

DIGITALISIERUNG VERÄNDERT KAUFVERHALTEN

KONSUMENTEN WISSEN MEHR

- Preistransparenz
- Schwarmwissen

KONSUMENTEN KAUFEN ANDERS

- ohne Druck
- es gibt alles immer irgendwo und im Zweifel günstiger

KONSUMENTEN ORIENTIEREN SICH ANDERS

- Social Commerce
- „Die Follower“

WEIN- MEGATRENDS

- Low alcohol
- Bio & Co.
- Regionalität
- Authentizität

WETTBEWERB NIMMT ZU

- **Lebensmittelhandel verkauft höherwertige Weine**
- **Online-Shops sprießen wie Pilze aus dem Boden**
- **Grenzen verschwinden**
- **Digitale Geschäftsmodelle drängen in den Markt**

HERAUSFORDERUNGEN IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN

- Transformation der Unternehmens-DNA ins digitale Zeitalter
- Relevanz von Technik nutzen
- Maximale Kosteneffizienz

UNSER ZIEL

»Europas
größter,
innovativster und
profitabelster
Weinhändler im
Premiumbereich«

HAWESKO-GRUPPE

Starke Händlermarken

+

Leistungsfähige Plattformen

=

eine Gruppe

MITTELFRISTIGE FINANZIELLE ZIELE

- Durchschnittliches Umsatzwachstum
CAGR \approx 5 %
- EBIT-Zielrendite 7 %
- ROCE mindestens 16 %
- Adäquate Dividendenzahlungen



HAUPT- VERSAMMLUNG 2016

Stage Operettenhaus, Hamburg, 13. Juni 2016

